Die Frau von Heute

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 32

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fräulein Anny Villiger

Schweizerische Schwimm-Meisterin

Die Frau

Astrologische Plauderei
über
Eine Frau lernt kochen . . .

Nein, mein lieber Spalter, eine Frau lernt überhaupt n i e kochen; denn, entweder wird sie sozusagen mit dem Kochtopfe geboren, d. h. sie kann dann von Kind auf kochen, oder sie wird sozusagen in Seide und Checks eingewickelt geboren, und das heisst dann, dass sie wohl in Seidenkleidern und mit dem Checkbuch umgehen kann, aber eben n i e mit der Bratpfanne.

Männer können kochen l e r n e n; — und das deshalb, weil sie von Natur aus nicht dazu veranlagt sind. Aber bei Frauen muss es schon in den Sternen geschrieben stehen.

Stehen z. B. bei der Geburt eines weiblichen Wesens mehrere Planeten im Zeichen Jungfrau, und bilden sie zudem noch unter sich die Form einer Bohne, so wird dieses weibliche Wesen, einmal Frau, auch nicht kochen lernen können, sondern ihr halbes Leben mit ihren «Freundinnen» um die Kaffeekanne sitzend und quatschend zubringen.

Stehen viele Planeten im Zeichen Stier, und bilden die Sterne im Momente der Geburt über dem Horizonte noch die Form eines Schuhs, so wird die dann geborene Frau, Beefsteaks von der respektablen Härte der bekannten Militärschuhsohlen zuzubereiten wissen. (Nun, die Herren Zahnärzte sollen für solche Frauen eine grosse Achtung übrig haben, d. h. insofern sie nicht selbst mit ihnen verheiratet sind.)

Hat eine Frau die meisten Planeten im Zeichen Wassermann stehen, und ist zudem noch die Sternform eines Eimers am Horizont zu finden, so wird diese Frau ihrem Manne solcherart gebrannte und gesalzene Speisen zubereiten, dass der arme, — will er mit der Zeit nicht verdursten — sich eine Stelle als Bierbrauer suchen muss.

Widderfrauen, also solche, welche unter dem Sternzeichen Widder geboren wurden, kochen gewöhnlich alles widdermässig und widdersinnig; also wider alle Vernunft, wider den Geschmack des Ehemannes, wider die natürliche Kochzeit, überhaupt wider alle guten Küchengeister. Und der Ehemann wird dann wohl oft seufzen: wider eine Widderfrau kämpfen alle Kochbücher vergebens!

Zwillingsfrauen sind bekanntlich etwas zwiespältige Naturen. Zwei Seelen wohnen in ihrer Brust — und somit auch in ihrer Küche. Die Eine möchte immer mit der grössten Kelle schöpfen, die pikantesten Gewürze des Lebens gleich kiloweise in den Kochtopf schmeissen; die andere Seite ihres Wesens neigt so zur selbstzufriedenen Bequemlichkeit, dass sie zum Kochen am liebsten nur das Telephon benützt . . .

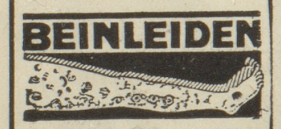
Krebsfrauen sind, wenn ihr Mann mittags hungrig nach Hause kommt, oft rot vor Wut, über den Metzgerburschen, der die Schnitzel zu früh gebracht hat, so dass diese jetzt zähe geworden, über den Hausierer, der das Anbrennen der Suppe verschuldet usw.

Löwefrauen sind diplomatisch und lieben diktatorisches Auftreten. Sie sehen deshalb darauf, dass mit einem versalzenen Rehpfeffer eine gute Flasche auf den Tisch kommt. Und ist das Mittagessen (wegen dem spannenden Roman) mal angebrannt, so bekommt der Ehemann gleich beim Nachhausekommen eine alte (schnell aus der Rumpelkammer geholte) Pfanne mit abgebrauchtem dünnen Boden unter die Nase gehalten; und das mit der energischen Forderung, endlich etwas mehr Haushaltungsgeld zum neue Pfannen kaufen zu geben, da in diesen alten Saupfannen immer alles anbrenne . . .

Stehen bei Waagegeborenen einige Sterne disharmonisch zueinander, so stehen diese Frauen mit den Küchenwaagen stets auf Kriegsfuss. Was das bedeutet, wissen nur die, die schon einen Zwetschgenkuchen vorgestellt bekamen, zu dem anstatt 30 gr Salz und 300 gr Zucker, 30 gr Zucker und 300 gr Salz verwendet wurde. Waagefrauen schwärmen auch für alles Gleichgewicht, sowohl seelisch und küchentechnisch. Sie bevorzugen deshalb die italienischen Minestra-Suppen, zu denen man be-

(Der Offizier zum schlechten Schützen:)
Sag' Deiner Mutter, du benötigst
BANAGO*

*Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot

BEINLEIDEN

Bei offenen Beinen, Krampfadern, Beingeschwüren, schmerzhaften und entzündeten Wunden hilft rasch und sicher,
das klinisch erprobte
SIWALIN
Tausende von Zeugnissen
1/2 Dose 2.50 1/1 Dose 5.-
Dr. Franz Sidler, Willisau Ne
Umgehender Postversand

Sind's die Augen, geh' zu Ruhnke!

OPTIKER Ruhnke
ZÜRICH · Bahnhofstr. 98

MÄUSE tötet ZIEGLER TEL. 37.272 ZURICH

Zündhölzer
Kunstfeuerwerk
und Kerzen jeder Art, Schuhcrème „Ideal", Bodenwichse, Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in bester Qualität billigst G. H. Fischer, Schweiz. Zünd- u. Fettwarenfabrik Fehraltorf (Zürich). Gegr. 1860 Verlangen Sie Preisliste.

Blasen und Nierenleiden
Renamaltose
Erhältlich in allen Apotheken à Fr. 5. per Dose
Versandapotheke: R. Steiner, Amriswil
Fabrikant: Radix A.-G., Steinebrunn

Von Heute

kanntlich von allem was in der Küche vorhanden ist, etwa gleichviel nimmt; also z. B. 1 Pfd. Teigwaren, 1 Pfd. Tomaten, 1 Pfd. Zwiebeln, 1 Pfd. Knoblauch, 1 Pfd. Paprika ...

Skorpionfrauen klatschen gerne, und ist gewöhnlich nicht gut mit ihnen Kirschenessen, da man leicht mehr Senf und Pfeffer dazu serviert bekommt, als den süssen Kirschen wohl tut. Ueberräße Käseschnitten mit Aprikosenkonfitüre gefüllt soll bei ihnen als Delikatesse gelten.

Frauen, die unter dem Zeichen Schütze geboren, sind oft so vortreffliche Schützinnen, dass sie todsicher nur noch das Schwarze treffen, wenn sie den — Kuchen aus dem Ofen ziehen. (!) Und dabei waren sie doch nur schnell zu einer 3stündigen Informationsminute zur Frau Gänggeli hinunter gewesen ...

Steinbockfrauen sind gewöhnlich etwas bockbeinig, und sie kochen beharrlich die Eier auch 2 Stunden weiter, wenn diese nach der ersten Stunde immer noch nicht weich werden wollen!

Frauen, die unter dem Einfluss des Zeichens Fische stehen, haben natürlich eine Spezialität im Fischkochen. Sie sind aber auch sehr schlau, was die Frau beweist, die die Forellen, welche ihr Mann gerne «au bleu» haben wollte, kurzerhand mit blauer Eierfarbe anstrich. So viel ich weiss, hat sich ihr Mann aber trotzdem scheiden lassen.

Wilmei

Der Lohn

«Wenn du brav bist», sagte die Mutter zu ihrem Söhnchen, «dann kommst du in den Himmel, wenn du aber nicht brav bist, kommst du in die Hölle!»

«Wie muss ich sein», fragt der Kleine, «damit ich ins Kino komme? ...» -zZ-

Diagnose

Boby, mein Freund, gestand mir jüngst, er könne die Frauen gut leiden.

Ich, mit meinen wenigen medizinischen Kenntnissen, die ich habe, konnte immerhin feststellen, dass dies sein einziges Frauenleiden ist, das er hat. Jim

Vom Setzgrind

Eines Abends erkundige mich: «Hesch d's Süppli scho gha, Gido?» - «Jojo, Vati.» - «Hätt's gschmeckt?» - «Jo.» - Schon vermisse ich den gewohnten Widerspruchsgeist und bemerke: «Das freut mi.» - «Das freut mi nöd!» erklärt Gido. Pauke

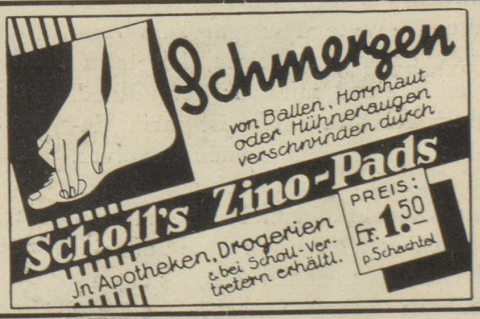
Kauft nicht im Ausland

„Wohi Frau Meili?"

„Nach Örlike, go ne elegants Pitschama chaufe, bi eus z'Dübedorf han i nüt schicks gfunde!"

„Das find i aber nöd recht vo Ihne, Frau Meili, dass Ihr bi dene Ziite öppis is Ussland gönd go chaufe."

VERLANGEN SIE

PERFECTA-NOBELT

Herrenwäsche für Sommer und Übergangszeit